

								
Eigentumsrechte			<ul style="list-style-type: none"> Keine Eigentumseingriffe und Bewirtschaftungsvorschriften 					<ul style="list-style-type: none"> „eigentumsorientierte nachhaltige Land- und Forstwirtschaft“
EU	<ul style="list-style-type: none"> Nicht länger Übererfüllung von europäischem Recht 		<ul style="list-style-type: none"> „Gold Plating“-Verbot, d.h. strikte 1:1-Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht 			<ul style="list-style-type: none"> Austritt Deutschlands aus der EU 	<ul style="list-style-type: none"> Konzentration auf Kernaufgaben 	
Bürokratie	<ul style="list-style-type: none"> Abbau Berichts- und Dokumentationspflichten 	<ul style="list-style-type: none"> Vereinfachung/Digitalisierung von Dokumentations- und Berichtspflichten 	<ul style="list-style-type: none"> Sofortiges dreijähriges Bürokratiemoratorium Abschaffung Berichtspflichten aus dem Green Deal 			<ul style="list-style-type: none"> „Abbau von Bürokratie bei der Dokumentation in der Forstwirtschaft“ 	<ul style="list-style-type: none"> Abbau unnötiger Bürokratie 	<ul style="list-style-type: none"> „Bürokratie abbauen, Überregulierung stoppen“
BWaldG/Baumartenwahl		<ul style="list-style-type: none"> Anpassung der „gesetzlichen Rahmenbedingungen“ 	<ul style="list-style-type: none"> Bestehendes BWaldG hat sich bewährt Standortrechte, auch nicht- 	<ul style="list-style-type: none"> „...setzen wir auf ein modernes Bundeswaldgesetz...“ „heimische und 			<ul style="list-style-type: none"> Aufforstung mit Baumarten, die besser mit den Klimaveränderungen 	<ul style="list-style-type: none"> Ablehnung aktuelle Bestrebungen zur Novellierung BWaldG Waldbaulichen

			heimische Baumarten	standortgerechte Baumarten“			zurechtkommen	Spielraum erhalten
EUDR			<ul style="list-style-type: none"> EUDR ist „praxisun-tauglich“ 	<ul style="list-style-type: none"> keine „Aufschieberei u. Verwässerung“ bei Instrumenten des Green Deal 				
Naturschutz	<ul style="list-style-type: none"> Qualitative Aufwertung von Schutzgebieten Ablehnung von „Zwangs-Stilllegungen“ Anreize und Kooperation 		<ul style="list-style-type: none"> Ersatzgeldzahlungen statt realer Kompensation durch Ausgleichsflächen 	<ul style="list-style-type: none"> „Schub für den Naturschutz“ Stärkung Bundesnaturschutzfonds Verbindliche Nationale Biodiversitätsstrategie Unterstützung Nature Restoration Law 	<ul style="list-style-type: none"> Ausweitung Schutzgebiete 	<ul style="list-style-type: none"> „Anreize statt Verbote“ Ablehnung weiterer Stilllegungen 		
Holzenergie	<ul style="list-style-type: none"> Alle erneuerbaren Energien nutzen – auch Holz 		<ul style="list-style-type: none"> „sämtliche Nutzung von Holz ist klimaneutral“ 	<ul style="list-style-type: none"> „naturverträgliche Bioenergie“ 		<ul style="list-style-type: none"> „Energieträger Holz“ 		<ul style="list-style-type: none"> Bioenergie weiter ausbauen

								
Forstliche Förderung		<ul style="list-style-type: none"> Nennung des ANK i. Zshg. mit Wald 		<ul style="list-style-type: none"> Verstetigung/Erweiterung ANK 	<ul style="list-style-type: none"> Verdoppelung ANK-Mittel für Invest in Wiederherstellung Ökosysteme 			<ul style="list-style-type: none"> Effiziente Förderprogramme
Jagd	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme des Wolfes in das Jagdrecht 		<ul style="list-style-type: none"> Aktives Bestandsmanagement beim Wolf 			<ul style="list-style-type: none"> „Wald mit Wild“ statt „Wald vor Wild“ Bestandsregulierung Wolf, Ausweisung wolfsfreie Gebiete 		<ul style="list-style-type: none"> „Wir stehen zum bewährten Jagdrecht mit Jagdgenossenschaften und zum Revierjagdsystem.“
Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> Bekennnis zum PSM-Einsatz 		<ul style="list-style-type: none"> PSM-Zulassungsprozesse vereinfachen und beschleunigen 					
Weitere wichtige Punkte	<ul style="list-style-type: none"> Wiedereinführung Agardieselrückvergütung 			<ul style="list-style-type: none"> Evaluierung Klimaschutzgesetz Neues Bodenschutzgesetz 	<ul style="list-style-type: none"> Ausdehnung Verbandsklagerecht 	<ul style="list-style-type: none"> Ablehnung jeglicher Klimapolitik 		<ul style="list-style-type: none"> Wiedereinführung Agardieselrückvergütung

								
	<ul style="list-style-type: none"> Honorierung Ökosystemleistungen (nicht ausgeführt) 					<ul style="list-style-type: none"> Ablehnung Windenergie-Anlagen im Wald 		<ul style="list-style-type: none"> Bundesweit einheitliche Regelungen bei Durchleitungsschädigung
Status Wahlprogramm	Beschluss der Parteivorstände am 17.12.2024	formaler Beschluss auf Parteitag am 11.1.2025	geleakt, formaler Beschluss auf Parteitag 9.2.2025	formaler Beschluss auf Bundesdelegiertenkonferenz 26.1.2025	formaler Beschluss auf Parteitag 18.1.2025	formaler Beschluss auf Parteitag 11./12.1.2025	formaler Beschluss auf Parteitag 12.1.2025	formaler Beschluss auf Bundespartei-tag 25.1.2025